

Die Sicherheit einer geschlossenen Fahrgastzelle - Der Mauerfall von Marienborn

von Thilo Reffert

Regie: Stefan Kanis

Komposition: Cornelia Friederike Müller

Produktion: MDR 2009, 57 Minuten

Annemarie sieht am 9. November 1989 die Abendnachrichten. Es sind die Nachrichten, die an diesem Abend ganz Deutschland bewegen. Aber nicht ganz Deutschland bewegt sich. Annemarie jedoch, 46 Jahre alt, Narkoseärztin im Krankenhaus Vogelsang, tauscht ihren Bereitschaftsdienst und fährt zusammen mit ihrer Tochter Juliane, 16, los. Ihr Mann bleibt zu Hause. Annemarie und ihre Tochter fahren über die Autobahn zum Grenzübergang Marienborn. Nach einigen Diskussionen mit verschiedenen Grenzern dürfen Annemarie und ihre Tochter passieren, es ist 21.15 Uhr – sie sind damit die ersten Ostdeutschen, die nach der neuen Schabowski-Regel aus der DDR ausreisen. Und sie sind auch die ersten, die wieder einreisen. Denn in Helmstedt sind, wie immer um halb zehn abends, die Bürgersteige hochgeklappt. Erst als die beiden längst wieder zu Hause sind, geht auch an der Grenze bei Marienborn der "Wahnsinn" los. Berichtet aber wird in dieser Nacht vor allem aus Berlin, es sind diese Bilder, die bis heute unsere Vorstellungen vom 9. November prägen.

Wenn von der Grenzöffnung an jenem Donnerstagabend die Rede ist, spricht man von einer "Ventillösung". Die Grenze hätte sich demnach unter dem Druck der Massen geöffnet, zuerst am Ventil Bornholmer Straße. Aber über die Autobahn bei Marienborn kam an diesem Abend ein einzelner Wartburg mit einer Frau und einem Mädchen auf die Grenzer zu. Hier gab es kein Ventil zu öffnen, dennoch kollabierte das ganze System. Das Hörstück verfolgt die Spuren dieser unauffälligen Fahrt durch den Eisernen Vorhang.

Von Vogelsang bis zum Grenzübergang sind es 60 km. Annemarie fuhr damals mit einem Wartburg 353 W. und genoss mit ihrer Tochter "Die Sicherheit einer geschlossenen Fahrgastzelle", wie es in einer Werbebroschüre für den Wartburg 353 heißt.... Die Fahrt dauerte etwas über eine Stunde.

Im Frühsommer 2009 – fast alles hat sich verändert, nur die Fahrtzeit ist noch dieselbe – sind Annemarie und Juliane noch einmal unterwegs von Vogelsang nach Marienborn. Wieder sitzen sie in einem Wartburg, doch diesmal steuert ihn ein Magdeburger Taxiunternehmer. Der Wartburg ist nun ein Oldtimer und die beiden Frauen sitzen im Fond und erinnern sich.

Matthias Matschke, Juergen Schulz

im Originalton: Annemarie Reffert, Juliane Reffert, Michael Reffert